

Das Projekt:

„Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge – „**KISI**“ wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union gefördert. Damit stärkt das Land Hessen im Zeitraum 2025 bis 2028 die Integrationsarbeit in den Kommunen und unterstützt Zugewanderte bei ihren ersten Schritten vor Ort.

Mit Präsenz vor Ort, Dialogformaten und Kooperationen fördern sie ein starkes, sicheres Miteinander und setzen ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und Demokratiefeindlichkeit.

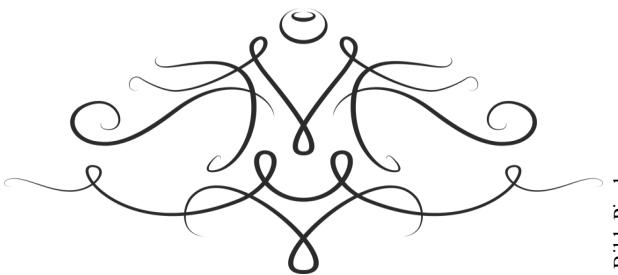


Bild: Pixabay

Integrationsguide

Fr. Dr. Ruzanna Hanesyan-Bajadjan

**Tel: 06691-207-106
Mobil: 0173-26 79 93 7**

E-Mail: r.bajadjan@schwalmstadt.de

**Magistrat der Stadt Schwalmstadt
Rathaus
Marktplatz 1
34613 Schwalmstadt-Treysa**



Weitere Informationen zum Projekt:

Herr Michael Schott

**Tel.: 06691-207-182
Mobil: 0172-80 93 66 1**

E-Mail: M.Schott@Schwalmstadt.de



Bild: Pixabay



**Stärkung der
kommunalen Integration**



**UNTERSTÜTZUNG FÜR
AKERNALE
DRITTSTAATSANGEHÖRIGE**



**Finanziert von der
Europäischen Union**





Bild: Pixabay

Wer ist ein Integrationsguide?

- Ein Integrationsguide ist **ein/e feste/r Ansprechpartner/in** für neu angekommene Drittstaatsangehörige
- Der Integrationsguide unterstützt beim Ankommen, vernetzt wichtige Stellen, koordiniert Hilfen und fördert eine nachhaltige Integration

Aufgaben des Integrationsguides:

- **Koordinieren:** Organisation von Unterstützungsangeboten
- **Vermitteln:** Weiterleitung zu Beratungs- und Hilfsstellen

- **Informieren:** Bereitstellung relevanter Informationen für Zugewanderte und Hauptamt
- **Recherchieren:** Bedarfsermittlung und Analyse lokaler Ressourcen
- **Netzwerke aufbauen:** Vernetzung von Hauptamt, Ehrenamt und Zivilgesellschaftlichen Akteuren
- **Konzepte entwickeln:** Planung und Weiterentwicklung strategischer Integrationsmaßnahmen
- **Maßnahmen umsetzen:** Durchführung und Begleitung konkreter Angebote



Bild: Pixabay



Bild: Pixabay

Die Schwerpunkte:

1. Ankommensbegleitung

Wir unterstützen Menschen dabei, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden

2. Ehrenamt stärken und vernetzen

Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und bringen bestehende Angebote zusammen

3. Unterstützung im Kontakt mit der Verwaltung

Wir erleichtern Wege und schaffen klare Ansprechstrukturen

4. Vernetzung von Hauptamt, Ehrenamt und Bürgerschaft

Wir stärken das Miteinander von Hauptamt, Ehrenamt und Bevölkerung und leisten einen Beitrag zur nachhaltigen kommunalen Integration